



SUPERIOR 4 – ETHIK AKTIEN

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr
vom 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2021

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz

Burgring 16, A-8010 Graz
+43 316 8071-0; office@securitykag.at; www.securitykag.at

Aktionär

CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Graz

Staatskommissär

MR Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc
Mag. Barbara Pichler

Aufsichtsrat

Dr. Othmar Ederer (Vorsitzender)
Mag. Klaus Scheitegel (Vorsitzender Stellvertreter)
Mag. Gerald Gröstenberger
Dr. Gernot Reiter

Vorstand

Mag. Dieter Rom (bis 31.8.2020)
MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter
Stefan Winkler
MMag. Paul Swoboda (seit 1.9.2020)

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien

Vertriebspartner

CAPITAL BANK - GRAWE GRUPPE AG, Graz

Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien

Angaben zur Vergütungspolitik (Zahlen 2020)

(gem. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gem. Anlage I Schema B Ziffer 9 InvFG 2011)

- An Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Vergütungen:

Die Angaben erfolgen für die gesamte Verwaltungsgesellschaft bezogen auf das Geschäftsjahr 2020.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Investmentfonds gezahlte Beträge geleistet.

Gesamtzahl der Mitarbeiter/Begünstigten per 31.12.2020: 37
Gesamtzahl der Führungskräfte/Risikoträger: 5

Fixe Vergütung:	EUR	3.307.702,09
Variable Vergütung (Boni):	EUR	898.505,00
Gesamtsumme Vergütungen an Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung):	EUR	4.206.207,09

davon:

- Vergütung an Geschäftsleitung:	EUR	1.502.025,27
- Vergütung an Führungskräfte - Risikoträger (ohne Geschäftsleitung):	EUR	579.139,21
- Vergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (ohne Führungskräfte):	EUR	131.869,19
- Vergütung an sonstige Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Mitarbeiter die sich aufgrund ihrer Gesamtverantwortung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Geschäftsleitung, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion, Risikoträger und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	2.213.024,67
- Angaben zu carried interests:		Leermeldung

- Grundsätze für die Regelung leistungsbezogener Vergütungsteile:

Bei der Höhe der variablen Vergütung wird auf das Verhältnis der fixen und variablen Bestandteile derart geachtet, dass der Anteil der fixen Komponente genügend hoch ist, dass eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt möglich ist und auch ganz auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden kann.

Insgesamt wird eine variable Vergütung der Höhe nach mit dem fixen Jahresgehalt beschränkt.

Es muss die gesamte Leistung eines Mitarbeiters und seiner Abteilung zugrunde liegen und bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien sowie eventuell vereinbarte Ziele berücksichtigt werden.

Der Beobachtungszeitraum orientiert sich dabei am Geschäftszyklus der Gesellschaft (abgelaufenes Geschäftsjahr). Die Leistungsbewertung des einzelnen Mitarbeiters erfolgt jedoch in einem mehrjährigen Rahmen. Mangelnde individuelle Zielerfüllung eines Geschäftsjahres kann nicht durch allfällige Übererfüllungen im nächsten und/oder einem anderen Geschäftsjahr ausgeglichen werden.

Variable Vergütungen werden an Mitarbeiter nur ausbezahlt, wenn dies nach der Leistung der betreffenden Geschäftsabteilung bzw. der betreffenden Person gerechtfertigt ist.

Die qualitativen Kriterien umfassen Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und die sorgsame Ausführung der zu erledigenden Aufgaben. Quantitative Aspekte sind je nach Einsatzbereich unterschiedlich. Während im Vertriebsbereich direkte Absatzzahlen relevant sind, kommt es im Fondsmanagement vor allem auf die langfristige Volumensentwicklung an.

Neben der Aufgabenerfüllung für den eigenen Bereich zählen auch Initiativen, inwieweit sich der Mitarbeiter über seinen unmittelbaren Abteilungsbereich hinaus für gesamtheitliches und unternehmensweit lösungsorientiertes Denken und Handeln einsetzt. Unternehmenseitige Zielvorgaben (Ertrag, Marktanteil) werden berücksichtigt.

Die Rückforderungsmöglichkeit von Bonuszahlungen ist vorgesehen.

Die Bestimmung, dass die Mitarbeiter auf keine persönlichen Hedging-Strategien oder haftungsbezogene Versicherungen zurückgreifen dürfen, um die in den Vergütungsregelungen verankerte Ausrichtung am Risikoverhalten zu unterlaufen, erscheint nicht anwendbar, da keine Mitarbeiter einen versicherbaren Anspruch auf eine variable Vergütung haben.

- **Angabe, wo die Vergütungspolitik eingesehen werden kann:**

Eine Darstellung der Vergütungspolitik finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.securitykag.at/fonds/anlegerinformationen/ unter Vergütungspolitik.

- **Angabe zu Ergebnis der Prüfungen** (inkl. aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten) von Aufsichtsrat und unabhängiger interner Prüfung (Interne Revision):

Es hat bei den letzten Prüfungen keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen gegeben.

- **Angabe zu Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik:**

Die letzte Änderung der Vergütungspolitik erfolgte per 10.3.2021. Die Änderung war unwesentlich.

Bericht an die Anteilsinhaber

Sehr geehrter Anteilsinhaber,

die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft erlaubt sich, den Rechenschaftsbericht des SUPERIOR 4 - Ethik Aktien, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, für das Rechnungsjahr vom 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2021 vorzulegen.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	Fondsvermögen gesamt	Ausschüttungsfonds AT0000993043		Thesaurierungsfonds AT0000A07HU3			Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾
		Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	
31.05.2021	71.890.553,40	111,67	2,3868	124,67	8,1708	1,7142	27,14
31.05.2020	62.100.103,91	88,86	1,0000	98,07	0,0000	0,0000	0,10
31.05.2019	48.124.669,86	90,39	1,7000	98,65	3,1823	0,7223	2,36
31.05.2018	46.118.682,63	89,30	1,0000	96,84	1,9322	0,4658	5,24
31.05.2017	34.269.219,02	85,37	0,5000	92,02	0,0000	0,0000	12,84

	Fondsvermögen gesamt	Thesaurierungsfonds AT0000A20CV5 ²⁾			Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾
		Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG 2011	
31.05.2021	71.890.553,40	1.435,84	117,7872	23,7786	28,84
31.05.2020	62.100.103,91	1.114,46	0,0000	0,0000	1,46
31.05.2019	48.124.669,86	1.107,93	48,5470	10,0506	3,73
31.05.2018	46.118.682,63	1.074,78	30,2489	6,7830	7,48

¹⁾ Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

²⁾ Die erstmalige Ausgabe thesaurierender Anteilscheine (AT0000A20CV5) erfolgte am 28. März 2018.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungs- anteil AT0000993043	Thesaurie- rungsanteil AT0000A07HU3
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	88,86	98,07
Ausschüttung am 3.8.2020 (entspricht 0,0117 Anteilen) ¹⁾	1,0000	-
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	111,67	124,67
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile	112,97	124,67
Nettoertrag pro Anteil	24,11	26,60
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	27,14 %	27,12 %

¹⁾ Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000993043) am 3.08.2020 EUR 85,75; für einen Thesaurierungsanteil (AT0000A07HU3) am 3.08.2020 EUR 95,73

	Thesaurierungsanteil AT0000A20CV5
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	1.114,46
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	1.435,84
Nettoertrag pro Anteil	321,38
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	28,84 %

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2. Fondsergebnis

in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge		7,92	
Dividendenerträge		<u>1.293.030,00</u>	<u>1.293.037,92</u>

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	<u>-938.114,79</u>	-938.114,79	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-9.720,00		
Publizitätskosten	1.160,12		
Wertpapierdepotgebühren	-28.328,03		
Spesen Zinsertrag	-836,86		
Depotbankgebühr	<u>-19.816,88</u>	<u>-57.541,65</u>	<u>-995.656,44</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **297.381,48**

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne		10.576.375,12	
Realisierte Verluste		<u>-3.605.506,60</u>	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **6.970.868,52**

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) **7.268.250,00**

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>8.894.921,05</u>
--	--	--	---------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres **16.163.171,05**

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		-56.242,06	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge		<u>-232.182,34</u>	
Ertragsausgleich			<u>-288.424,40</u>

Fondsergebnis gesamt ⁴⁾ **15.874.746,65**

²⁾ Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

³⁾ Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 15.865.789,57.

⁴⁾ Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 105.297,37.

2.3. Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾	62.100.103,91
Ausschüttung / Auszahlung	
Ausschüttung am 3.8.2020 (für Ausschüttungsanteile AT0000993043)	<u>-208.104,00</u>
	-208.104,00
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	
Ausgabe von Anteilen	6.454.596,01
Rücknahme von Anteilen	-12.619.213,57
Ertragsausgleich	<u>288.424,40</u>
	-5.876.193,16
Fondsergebnis gesamt	<u>15.874.746,65</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)	
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾	<u>71.890.553,40</u>

⁶⁾ Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 207.524,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000993043) und 399.568,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A07HU3) und 4.015,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A20CV5)

⁷⁾ Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 151.485,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000993043) und 407.216,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A07HU3) und 2.931,00000 Thesaurierungsanteile (AT0000A20CV5)

Ausschüttung (AT0000993043)

Die Ausschüttung von EUR 2,3868 je Miteigentumsanteil gelangt ab 2. August 2021 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 1,3868 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung (AT0000A07HU3)

Die Auszahlung von EUR 1,7142 je Thesaurierungsanteil wird ab 2. August 2021 gegen Einziehung des Ertragscheines Nr.6 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 1,7142 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung (AT0000A20CV5)

Die Auszahlung von EUR 23,7786 je Thesaurierungsanteil wird ab 2. August 2021 gegen Einziehung des Ertragscheines Nr.6 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 23,7786 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Die Berichtsperiode stand im Zeichen der globalen Covid-19-Pandemie und einer Erholung an den Kapitalmärkten. Der Start des Geschäftsjahres im Juni 2020 war immer noch geprägt von einem hohen Grad an Verunsicherung. Die Dynamik der Kursausschläge zum Ende bzw. während des 2. Quartals 2020 zählten zu den stärksten in der Börsengeschichte. Erst die Vielzahl an beispiellosen fiskal- und geldpolitischen Stützungsmaßnahmen der internationalen Staatengemeinschaft beruhigten die aufgeschaukelten Gemüter der Investoren und sorgten für ein Mehr an Zuversicht.

Das plötzliche Abstellen vieler Wirtschaftszweige in Kombination mit den staatlich injizierten Überbrückungsgeldern für Unternehmen und Arbeitnehmer ließ die Schuldenniveaus der Staaten weltweit enorm ansteigen. Parallel dazu sorgten anhaltende quantitative Lockerungsmaßnahmen für eine hohe Nachfrage nach Anleihen und entsprechend tiefe Renditen. Während die verabschiedeten Ausgangsbeschränkungen einer Überlastung der Intensivstationen entgegenwirkten, verzeichnete die konjunkturelle Entwicklung im Jahr 2020 teils die größte Kontraktion seit vielen Jahrzehnten. Der Internationale Währungsfonds bemisst dabei das Ausmaß dieser Kontraktion mit -3,3% für die globale Volkswirtschaft und mit -4,7% für die Industrienationen. Mit -6,1% zählte dabei die Eurozone zu den negativen Spitzenreitern. Auch die Beschränkungsmaßnahmen hierzulande zählten zu den restriktivsten.

Mit der Zulassung geeigneter Impfstoffe stieg auch die Aussicht einer zügigen globalen Vakzinierung. Angst und Panik wich der Zuversicht vieler Investoren und der bevorstehende Übergang zum Normalbetrieb vieler Wirtschaftssegmente rückte immer stärker in den Mittelpunkt. Die letzten Monate des Geschäftsjahres waren geprägt von global aufgestauten hohen Niveaus an angespartem Kapital und einer steigenden Nachfrage nach Konsumgütern, die auf teils unterbrochene Lieferketten der Produzenten trifft. Im Umfeld bereits anziehender Rohstoff- und Energiepreise befeuerten/befeuern Lieferengpässe die Inflationserwartungen. Ob die weltweit steigenden Preise lediglich ein zwischenzeitliches Phänomen sind oder uns doch länger erhalten bleiben, beherrschen Diskussionen zum Geschäftsjahresende bzw. zum Beginn des neuen Geschäftsjahres.

Die Renditen staatsnaher Anleihesegmente markierten im Zuge des ersten Lockdowns erneute Tiefststände und verharrten den Großteil des Geschäftsjahres auf sehr niedrigen Niveaus. Erst die Visibilität eines baldigen Endes all der pandemiebedingten Lockdowns und die steigenden Inflationserwartungen führten ab dem Kalenderjahreswechsel zu global anziehenden Anleiherenditen bzw. zu steileren Zinskurven. Der rasche und aus absoluter Sicht immer noch überschaubare Renditeanstieg führte zwischenzeitlich zu Gegenwind an den sich sehr gut entwickelnden Aktienmärkten. Hoch bewertete Wachstumsaktien, die im unruhigen Fahrwasser all der Lockdowns im Jahr 2020 besonderer Beliebtheit erfuhren, spürten diesen stärker als günstiger bewertete Marktsegmente.

Für das kommende Geschäftsjahr wird die erfolgreiche Immunisierung der Weltbevölkerung ebenso einen wesentlichen Einfluss auf den Verlauf der Kapitalmärkte haben, wie es auch die Themen rund um Inflation, Vertrauen in staatliche Institutionen sowie das Rückfahren und die Finanzierung all der Überbrückungsmaßnahmen haben werden.

4. Anlagepolitik

Im Fonds wurde im Berichtszeitraum weiterhin Wert auf eine hochwertige Portfoliokonstruktion gelegt: Im Fokus stand die Portfoliopflege durch Aufnahme von Unternehmen, die aus finanzwirtschaftlichen und Ertragsgesichtspunkten ihre Position stärken konnten, jene Unternehmen im Portfolio, bei denen dies nicht mehr so stark der Fall war, wurden abgegeben. Einige Unternehmen wurden aus unserem Anlageuniversum ausgeschlossen und in Folge dessen auch deren Wertpapiere aus dem SUPERIOR 4 – Ethik Aktien verkauft, weil sie gegen eines unserer Ausschlusskriterien verstoßen haben oder weil sie gemäß unseren Anforderungen nicht mehr „Best-in-Class“ sind. Es wurden aufgrund eingangs genannter Kriterien auch neue Unternehmen in das Universum und somit in das Portfolio aufgenommen. Mit aktuell 44 investierten Einzelpositionen war das Fondsportfolio im Berichtszeitraum stets breit diversifiziert und wurde sogar im Laufe des Rechnungsjahres noch um vier Titel erweitert. Sofern die Einzeltitel im Portfolio nicht aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und somit aus dem Portfolio verkauft werden, zeichnet sich das Portfolio erneut durch eine geringe Portfolio-Turnover-Rate aus.

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND		KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT	% ANTEIL
			31.05.2021	ZUGÄNGE					
			STK./NOM.	IM BERICHTSZEITRAUM					N
Amtlicher Handel und organisierte Märkte									
Aktien									
Zurich Insurance Group AG (CHF)	CH0011075394	CHF	4.559	445		1.248	378,7000	1.575.267,61	2,19
								1.575.267,61	2,19
Allianz SE (EUR)	DE0008404005	EUR	7.887	8.881		994	217,7500	1.717.394,25	2,39
ASML Holding N.V. (EUR)	NL0010273215	EUR	3.410	3.721		311	552,3000	1.883.343,00	2,62
CRH PLC	IE0001827041	EUR	45.388	45.388		0	42,9500	1.949.414,60	2,71
Deutsche Post AG	DE0005552004	EUR	36.869	0		15.538	55,7500	2.055.446,75	2,86
EDP Renováveis S.A.(EUR)	ES0127797019	EUR	75.079	75.079		0	19,5000	1.464.040,50	2,04
								9.069.639,10	12,62
Unilever (GBP)	GB00B10RZP78	GBP	33.723	33.723		0	42,2650	1.661.869,76	2,31
Vodafone Group Plc (GBP)	GB00BH4HKS39	GBP	1.086.583	1.086.583		0	1,2830	1.625.471,92	2,26
								3.287.341,68	4,57
Seven & I Holding Co.(JPY)	JP3422950000	JPY	42.600	42.600		0	4.849.0000	1.545.584,74	2,15
Toyota Motor Corporation (JPY)	JP3633400001	JPY	20.200	20.200		0	9.135,0000	1.380.673,40	1,92
								2.926.258,14	4,07
DnB ASA Navne-Aksjer A	NO0010031479	NOK	87.173	8.437		53.536	186,2500	1.595.045,81	2,22
Norsk Hydro ASA	NO0005052605	NOK	252.568	252.568		0	54,1800	1.344.349,57	1,87
								2.939.395,38	4,09
Ericsson B (SEK)shares	SE0000108656	SEK	126.528	126.528		0	111,3400	1.391.370,62	1,94
Husqvarna AB-B SHS	SE0001662230	SEK	122.863	169.345		46.482	122,5000	1.486.490,62	2,07
SKF AB B (SEK)	SE0000108227	SEK	60.241	60.241		0	225,0000	1.338.688,89	1,86
Volvo AB B (SEK)	SE0000115446	SEK	74.602	74.602		0	219,1500	1.614.718,84	2,25
								5.831.268,97	8,11
Abbvie Incorporation	US00287Y1091	USD	17.797	0		2.173	113,2000	1.659.216,27	2,31
Adobe Incorporation	US00724F1012	USD	4.136	0		513	504,5800	1.718.780,17	2,39
American Water Works Co.	US0304201033	USD	12.651	12.651		0	155,0200	1.615.185,32	2,25
Apple Incorporation (USD)	US0378331005	USD	16.848	16.848		5.152	124,6100	1.729.063,81	2,41
Applied Materials Incorporation (USD)	US0382221051	USD	13.045	13.045		0	138,1300	1.484.027,22	2,06
Automatic Data Processing	US0530151036	USD	8.772	8.772		0	196,0200	1.416.148,44	1,97
Best Buy Company Incorporated	US0865161014	USD	17.064	0		4.228	116,2400	1.633.601,84	2,27
BlackRock Incorporation Shares (USD)	US09247X1019	USD	2.298	2.744		446	877,0400	1.659.889,57	2,31
Cigna Holding Corp.	US1255231003	USD	7.765	2.261		3.506	258,8500	1.655.386,47	2,30
Cisco Systems Incorporation Shares (USD)	US17275R1023	USD	35.255	17.647		20.259	52,9000	1.535.982,13	2,14
Comcast Corporation Cl.A (USD)	US20030N1019	USD	34.704	39.400		4.696	57,3400	1.638.879,39	2,28
CBRE Group Inc. Reg. Class A (USD)	US12504L1098	USD	23.174	5.261		20.234	87,7800	1.675.353,09	2,33
Eli Lilly & Company Shares	US5324571083	USD	10.191	2.400		3.466	199,7400	1.676.453,91	2,33
Estee Lauder Shares (USD)	US5184391044	USD	5.503	5.503		0	306,5200	1.389.210,64	1,93
FedEx Corporation	US31428X1063	USD	6.679	8.143		1.464	314,8100	1.731.688,35	2,41
JPMorgan Chase & Co. (USD)	US46625H1005	USD	11.888	15.822		3.934	164,2400	1.608.042,43	2,24
Lowe's Companies	US5486611073	USD	9.838	12.287		2.449	194,8300	1.578.601,17	2,20
Morgan Stanley	US6174464486	USD	23.624	38.218		14.594	90,9500	1.769.562,51	2,46
Nike Incorp.(USD)	US6541061031	USD	15.339	913		3.205	136,4600	1.723.900,46	2,40
NVIDIA Corporation (USD)	US67066G1040	USD	3.001	0		1.925	649,7800	1.605.987,30	2,23
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	USD	7.726	8.335		609	260,0200	1.654.516,98	2,30
Procter & Gamble (USD)	US7427181091	USD	15.337	683		0	134,8500	1.703.339,19	2,37
Salesforce.com Inc.	US79466L3024	USD	8.580	8.580		0	238,1000	1.682.505,35	2,34
Target Corporation	US87612E1064	USD	10.336	10.336		0	226,9200	1.931.679,39	2,69
The Williams Companies Incorporation (USD)	US9694571004	USD	80.889	95.957		15.068	26,3400	1.754.749,02	2,44
Thermo Fisher Scientific Inc.	US8835561023	USD	4.285	4.285		0	469,5000	1.656.899,60	2,30
VISA Inc. Class A Shares	US92826C8394	USD	8.108	0		1.076	227,3000	1.517.829,35	2,11
Walt Disney Holdings Corporation	US2546871060	USD	10.797	10.797		0	178,6500	1.588.604,88	2,21
								45.995.084,25	63,98
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte								EUR 71.624.255,13	99,63
Summe Wertpapiervermögen								EUR 71.624.255,13	99,63
Bankguthaben									
EUR-Guthaben Kontokorrent									
		EUR	240.415,69					240.415,69	0,33

BEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT	% ANTEIL
			31.05.2021	ZUGÄNGE	ABGÄNGE			
			STK./NOM.	IM BERICHTSZEITRAUM				
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen								
		SEK	6.802,71				671,87	0,00
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen								
		CAD	27,13				18,44	0,00
		CHF	59.852,90				54.610,31	0,08
		GBP	841,43				981,09	0,00
		JPY	11.350,00				84,92	0,00
		NOK	253.820,80				24.935,73	0,03
		USD	1.925,51				1.585,83	0,00
Summe der Bankguthaben						EUR	323.303,88	0,45
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche								
		GBP	12.511,23				14.587,80	0,02
		USD	25.321,26				20.854,27	0,03
Spesen Zinsertrag								
		CHF	-58,07				-52,98	0,00
		EUR	-134,41				-134,41	0,00
		GBP	-2,30				-2,68	0,00
		JPY	-109,47				-0,82	0,00
		NOK	-37,21				-3,66	0,00
		SEK	-99,80				-9,86	0,00
Verwaltungsgebühren								
		EUR	-88.024,67				-88.024,67	-0,12
Depotgebühren								
		EUR	-2.375,99				-2.375,99	0,00
Depotbankgebühren								
		EUR	-1.842,61				-1.842,61	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	-57.005,61	-0,08
FONDSVERMÖGEN						EUR	71.890.553,40	100,00
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000993043					EUR	111,67	
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000993043					STK	151.485,00000	
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A07HU3					EUR	124,67	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A07HU3					STK	407.216,00000	
Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A20CV5					EUR	1.435,84	
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A20CV5					STK	2.931,00000	
Umrechnungskurse/Devisenkurse								
Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Umrechnungskursen/Devisenkursen per 28.05.2021 in EUR umgerechnet:								
Währung	Einheiten	Kurs						
US-Dollar	1 EUR =	1,21420	USD					
Kanadischer Dollar	1 EUR =	1,47110	CAD					
Pfund Sterling	1 EUR =	0,85765	GBP					
Schweizer Franken	1 EUR =	1,09600	CHF					
Norwegische Krone	1 EUR =	10,17900	NOK					
Schwedische Krone	1 EUR =	10,12500	SEK					
Japanischer Yen	1 EUR =	133,65000	JPY					

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente eingesetzt.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrenditeswaps

Der Fonds setzte im Berichtszeitraum keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps ein (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365).

Wertpapierleihegeschäfte und Pensionsgeschäfte sind lt. Prospekt und Anlagestrategie nicht zulässig, deshalb wurden im Berichtszeitraum keine derartigen Geschäfte eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate können Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt werden.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung aufscheinen:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Amtlicher Handel und organisierte Märkte				
Aktien				
The Toronto-Dominion Bank (CAD)	CA8911605092	CAD	0	37.268
AXA S.A. (EUR)	FR0000120628	EUR	0	92.852
Heineken N.V.(EUR)	NL0000009165	EUR	2.086	21.574
Neste OYJ	FI0009013296	EUR	0	44.626
Orange S.A. (EUR)	FR0000133308	EUR	12.100	154.803
Sanofi-Aventis	FR0000120578	EUR	0	17.874
Veolia Environnement S.A.	FR0000124141	EUR	0	76.942
Johnson Matthey PLC	GB00BZ4BQC70	GBP	0	65.164
Nikon Corporation	JP3657400002	JPY	0	171.600
Ono Pharmaceutical Company Ltd.	JP3197600004	JPY	58.400	58.400
Assa Abloy AB B	SE0007100581	SEK	0	90.051
Bank of America Corporation (USD)	US0605051046	USD	5.471	78.497
Baxter International (USD)	US0718131099	USD	4.610	22.113
Coca-Cola European Partners PLC (USD)	GB00BDCPN049	USD	6.663	49.537

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WÄHRUNG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
CVS Health Corporation	US1266501006	USD	6.124	30.917
Eaton Corporation PLC (USD)	IE00B8KQN827	USD	0	21.204
Ecolab Incorporation	US2788651006	USD	0	8.498
HP Inc.	US40434L1052	USD	0	100.907
Intel Corporation (USD)	US4581401001	USD	6.752	33.556
Medtronic Inc. (USD)	IE00BTN1Y115	USD	1.210	17.491
Mondelez International Inc.	US6092071058	USD	0	31.216
ONEOK Inc.	US6826801036	USD	6.119	54.981
Texas Instruments	US8825081040	USD	0	14.077
Trane Technologies PLC	IE00BK9ZQ967	USD	0	18.191
Union Pacific Shares (USD)	US9078181081	USD	0	10.300
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
NTT DoCoMo Incorporation	JP3165650007	JPY	0	50.887

Graz, am 31. August 2021

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter

MMag. Paul Swoboda

Stefan Winkler

6. Bestätigungsvermerk*)

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, über den von ihr verwalteten

SUPERIOR 4 - Ethik Aktien Miteigentumsfonds gemäß InvFG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 31. August 2021

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

ppa MMag. Roland Unterweger e.h.
Wirtschaftsprüfer

^{*)} Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des SUPERIOR 4 - Ethik Aktien

AT0000993043

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 1,3868 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

AT0000A07HU3

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 1,7142 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

AT0000A20CV5

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KEST-Abzug von EUR 23,7786 je Thesaurierungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilnehmers ist nicht erforderlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.securitykag.at abrufbar.

Fondsbestimmungen

SUPERIOR 4 – Ethik Aktien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **SUPERIOR 4 – Ethik Aktien**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Security Kapitalanlage AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Graz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstelle für Anteilscheine ist die Depotbank (Verwahrstelle).

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zu **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens weltweit in Aktien (und Aktien gleichwertige Wertpapiere) in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, die entsprechend ethischer bzw. nachhaltiger Kriterien ausgewählt werden.

Hinsichtlich der oben angeführten Kriterienfestlegung beziehungsweise der Auswahl von geeigneten Emittenten wird die Verwaltungsgesellschaft von einem Ethikbeirat und/oder einer qualifizierten Ratingagentur und/oder einem qualifizierten Berater beraten.

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt ansonsten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente keinen Beschränkungen hinsichtlich Anlagekategorien, Währungen, Ausstellern, Regionen u.a.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

- Wertpapiere

Wertpapiere werden (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) **zu mindestens 51 v.H. des Fondsvermögens** erworben

- **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

- **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 v.H.** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag mit Ausnahme von Karfreitag und Silvester ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **4 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden.

Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen **ab 1. August** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist **ab 1. August** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen **ab 1. August** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,55 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt

Anhang: Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 1.2.1. Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | |
|---------------------------|--|
| 2.1. Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. Serbien: | Belgrad |
| 2.5. Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1. Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2. Argentinien:	Buenos Aires
3.3. Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4. Chile:	Santiago
3.5. China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6. Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7. Indien:	Mumbai
3.8. Indonesien:	Jakarta
3.9. Israel:	Tel Aviv
3.10. Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11. Kanada	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12 Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13. Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14. Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15. Mexiko:	Mexiko City
3.16. Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17 Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18. Philippinen:	Manila
3.19. Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20. Südafrika:	Johannesburg
3.21. Taiwan:	Taipei
3.22. Thailand:	Bangkok
3.23. USA:	New York, NYCE American New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24. Venezuela:	Caracas
3.25. Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1. Japan:	Over the Counter Market
4.2. Kanada:	Over the Counter Market
4.3. Korea:	Over the Counter Market
4.4. Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5. USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1. Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2. Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3. Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4. Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5. Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6. Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7. Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8. Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados

5.9. Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10. Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11. Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12. Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13. Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14. Schweiz:	EUREX
5.15. Türkei:	TurkDEX
5.16. USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc., New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)